



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	28. Sitzung
Datum	Dienstag, den 25.11.2008
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Schatz, Hans-Werner	CDU
Stellv. Ortsvorsteher Brandtner, Manfred	FW
Ortsbeiratsmitglied Pfeiffer, Gerd	SPD
Ortsbeiratsmitglied Schatz, Gerlinde	CDU
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Michael	FW
Ortsbeiratsmitglied Tiegs, Stefan	SPD
Ortsbeiratsmitglied Zipp, Martin	SPD

ferner waren anwesend: Schriftführer Manfred Schäfer

Ortsvorsteher S c h a t z eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den Punkt „Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Blasbach zur Neugestaltung der Außenflächen“ erweitert und hat danach folgendes Aussehen:

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Anerkennung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 28.10.2008

TOP 2
Heimatpflegerische Mittel

TOP 3
Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Blasbach zur Neugestaltung der Außenflächen

TOP 4
Stellungnahmen des Magistrates

TOP 5
Mitteilungen und Anfragen

TOP 6
Allgemeine Aussprache

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Anerkennung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 28.10.2008

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2
Heimatpflegerische Mittel

Auf Vorschlag von Ortsvorsteher **S c h a t z** soll anlässlich der Verabschiedung der städt. Bediensteten und Mitarbeiterin im Stadtteilbüro Hermannstein, Frau Ingrid Mikosch, seitens des Ortsbeirates ein Gutschein in Höhe von 50,-- € überreicht werden. Die Mittel sollen aus der Haushaltsstelle des Magistrats „Ehrungen, Repräsentationen“ bestritten werden und nicht aus Heimatpflegerischen Mitteln.

Über die Verwendung dieser für das Jahr 2008 soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung befunden werden.

TOP 3
Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Blasbach zur Neugestaltung der Außenflächen

Bekanntlich plant die ev. Kirchengemeinde Blasbach die Pflasterung des Parkplatzes am Gemeindehaus. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 16.000,00 €.
Mit Schreiben vom 15.09.2008 wurde ein Antrag auf Bezuschussung durch die Stadt Wetzlar gestellt, da der Parkplatz neben Besuchern von kirchlichen Veranstaltungen auch von Vereinsmitgliedern des Stadtteils Blasbach sowie bei Wahlen genutzt werde. Der Antrag wurde bereits in der 27. Sitzung des Ortsbeirates am 28.10.2008 behandelt und mit der Begründung zurückgestellt, die Stadt Wetzlar möge eine Stellungnahme abgeben zum langjährigen Anliegen des Ortsbeirates Blasbach auf Erweiterung des ev. Gemeindehauses, um unnötige Kosten zu ersparen. Diese Stellungnahme liegt nun vor

und beinhaltet, daß mit einer diesbezüglichen Entscheidung in den nächsten 5 Jahren nicht zu rechnen sei. Die Stellungnahme des Baudezernates ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Nach dieser Stellungnahme ist der Ortsbeirat der Meinung, die ev. Kirchengemeinde könne der geplanten Neugestaltung des Außenbereiches näher treten und befürwortet die Gewährung eines angemessenen Zuschusses durch die Stadt Wetzlar zu den geschätzten Baukosten von ca. 16.000,00 €.

TOP 4 Stellungnahmen des Magistrates

Siehe TOP 3.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

5.1: Seniorenfeier

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, die Stadt Wetzlar würde in Verbindung mit der ev. Frauenhilfe am Sonntag, 30.11.2008 im ev. Gemeindehaus eine Seniorenfeier für den Stadtteil Blasbach ausrichten. Für die techn. Durchführung erhalte die ev. Frauenhilfe einen Zuschuss von 300,-- €

5.2: Sprechstunde im Stadtteilbüro Blasbach

Ortsvorsteher S c h a t z gibt bekannt, nach einem Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Dette habe dieser signalisiert, die Sprechstunde am Dienstag im Stadtteilbüro Blasbach werde in nächster Zeit wegen der geringen Benutzerzahl nicht mehr stattfinden. Er gibt auch die Benutzerzahlen, die in einer Statistik festgehalten wurden, bekannt. Der Ortsbeirat ist einstimmig der Meinung, daß die Frequentierung als äußerst gering anzusehen sei. Über die Angelegenheit soll jedoch noch einmal in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen unter Anwesenheit von Herrn Kramer, Leiter des Stadtbüros, beraten werden.

Der Ortsbeirat ist jedoch in diesem Zusammenhang einstimmig der Meinung, die weitere Nutzung des Gebäudes für öffentliche Zwecke stehe außer Frage (ärztliche Sprechstunden, Nutzung durch Heimatverein, Ausübung Schiedsamt und Ortsgericht). Das Gebäude sei somit im städt. Eigentum zu erhalten.

5.3: Fragebögen Ortsbeiräte

Ortsvorsteher S c h a t z weist noch einmal auf die Ausfüllung und Abgabe der Fragebögen über das Wirken der Ortsbeiräte hin.

5.4: Graben- und Wegeschau im Stadtteil Blasbach/Ausbau der Straße „Zum Scheid“

Ortsbeiratsmitglied P f e i f f e r nimmt Bezug auf die Niederschrift über die im Stadtteil Blasbach stattgefundene Graben- und Wegeschau, „Platzbereich zum Scheid“ und weist im Zusammenhang mit einer stattzufindenden Vermessung in diesem Bereich auf die unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse hin und dass vor dem Ausbau der Straße „Zum

Scheid“ rechtzeitig Grundstücksregulierungen in diesem Bereich erfolgen müssten.

TOP 6

Allgemeine Aussprache

6.1: Nächste Ortsbeiratssitzung

Diese findet am Mittwoch, 10.12.2008 um 19:00 Uhr mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

Wetzlar-Blasbach, 01.12.2008

Der Ortsvorsteher:

Der Schriftführer:

gez. S c h a t z

gez. S c h ä f e r